



Jahresbericht 2021

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg

Kirchengasse 7
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 5251
awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Inhaltsangabe

Abfalldaten

Gesamtabfallaufkommen.....	3
Rest-und Sperrmüll.....	6
Altholz.....	7
Altpapier / Biomüll.....	8
EAG / Problemstoffe.....	9
Verpackungssammlung.....	10
Altspeiseöl und Altspeisefett.....	11
Altkleider und Alttextilien.....	12
Silagefolien-Sammelaktion.....	13

Projekte / Öffentlichkeitsarbeit

G ´ scheinFeiern.....	14
Steirischer Fr ¨ hjahrsputz.....	15
Workshops f ¨ r Kindergarten und Schule.....	16
¨ kologische Beschaffung.....	17
#PlastikFreiTag.....	18
F ¨ rderung von Mehrwegwindelsystemen.....	19
Elektro-Altger ¨ te.....	20
Information f ¨ r neu hinzugezogene B ¨ rgerInnen.....	21
¨ ffentlichkeitsarbeit.....	22
EU-Kreislaufwirtschaftspaket.....	23



Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2021 wieder gestiegen!

Das Gesamtabfallaufkommen im Bezirk Deutschlandsberg ist gegenüber 2020 minimal zurückgegangen [-0,9 %]. Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen pro Haushalt liegt somit bei rd. 1.250 kg [451 kg/EW/Jahr].

Abfallfraktionen	in t	in %	in kg/EW	2020
Restmüll	7.067 t	25,8%	116,1	6.857
Sperrmüll	1.926 t	7,0%	31,6	2.142
Altholz	2.691 t	9,8%	44,2	2.885
Bauschutt	691 t	2,5%	11,3	692
Silofolien	155 t	0,6%	2,5	133
Altpapier incl. Kartonagen	4.406 t	16,1%	72,4	4.360
Glasverpackungen	2.121 t	7,7%	34,9	2.198
Eisenschrott	1.046 t	3,8%	17,2	1.208
Verp. aus Metall	315 t	1,1%	5,2	319
Verp. aus Kunst- und Verbundstoffen	1.561 t	5,7%	25,6	1.542
Bioabfälle (Haushalt)	2.106 t	7,7%	34,6	2.042
Baum- und Strauchschnitt	1.985 t	7,2%	32,6	1.929
Alttextilien	296 t	1,1%	4,9	365
Altspeiseöle	35 t	0,1%	0,6	35
Elektroaltgeräte, Gerätebatterien	549 t	2,0%	9,0	457
Problemstoffe	123 t	0,4%	2,0	154
Sonstige Abfälle *	354 t	1,3%	5,8	361
Summen	27.426 t	100%	450,6	27.680 t

Tabelle: Kommunale Abfallsammelmengen 2021 in den
15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg

* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf:

70,3 t Heizwertreiche Fraktion	20,1 t Altreifen
88,7 t Eternit, Künstl. Mineralfasern	17,7 t Gipskartonplatten
54,2 t Dispersionsfarben	4,3 t Arzneimittel
71,8 t Flachglas	2,9 t XPS-Platten
23,7 t Autobatterien	

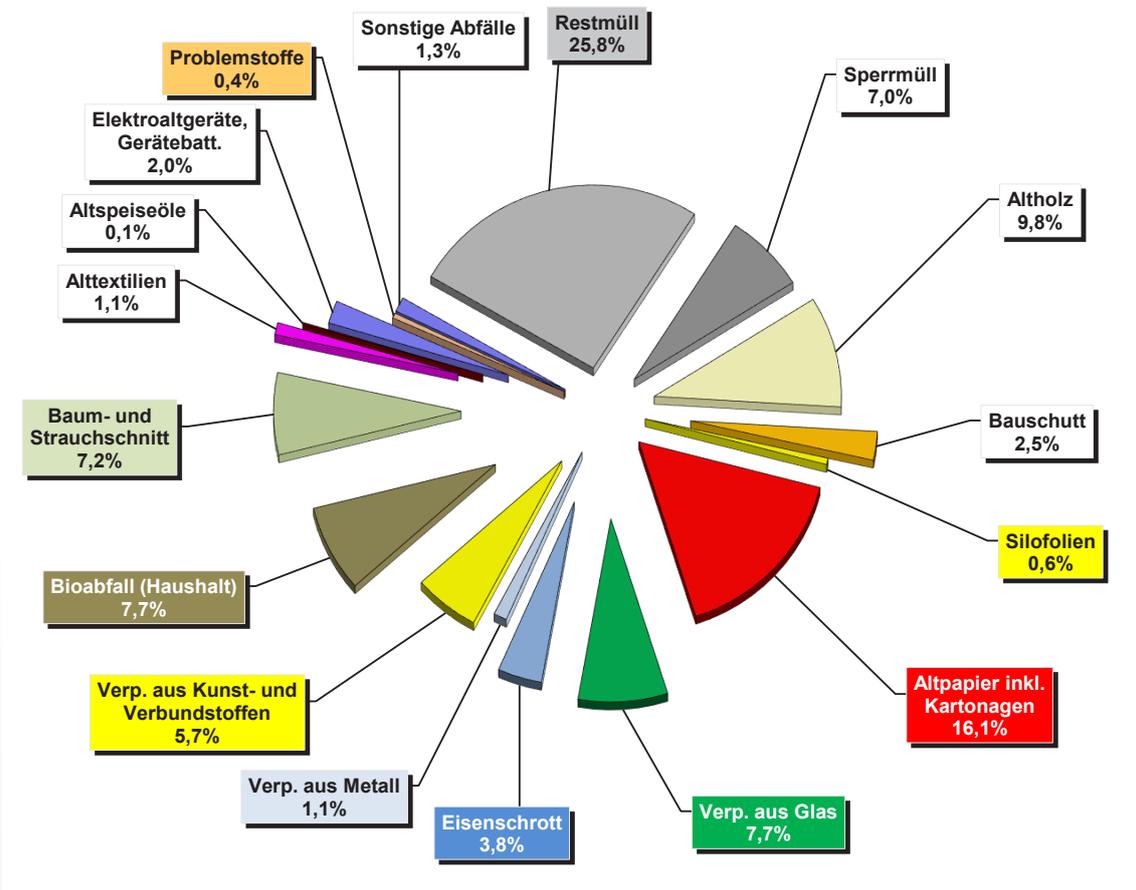
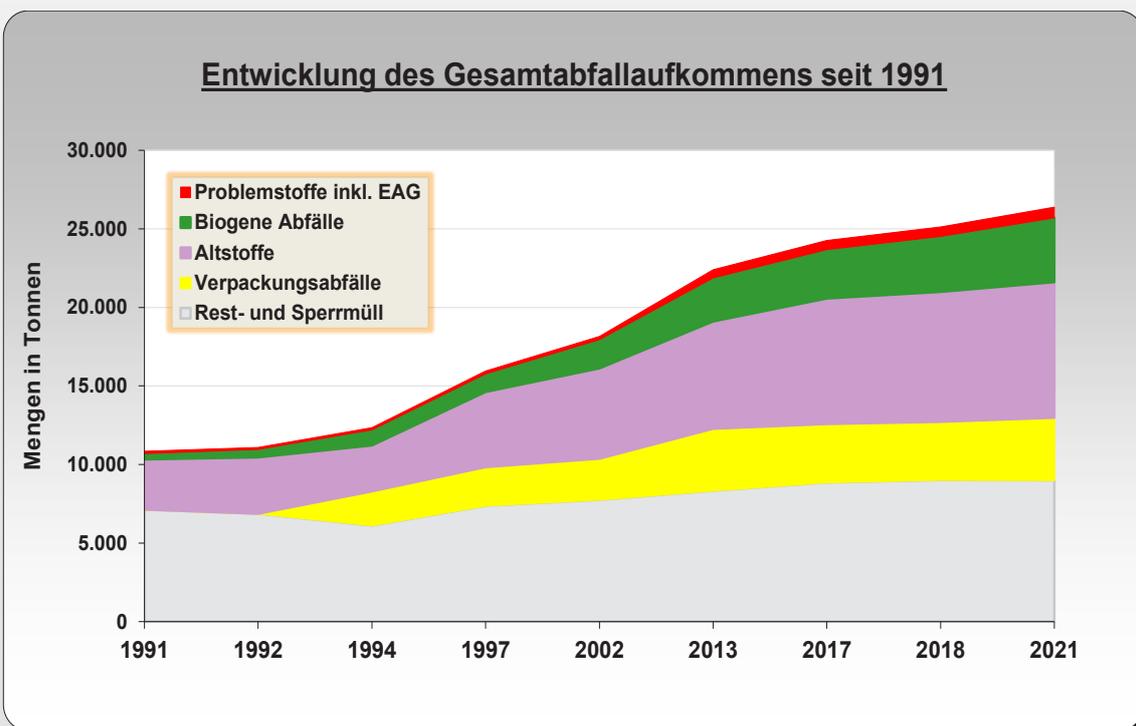
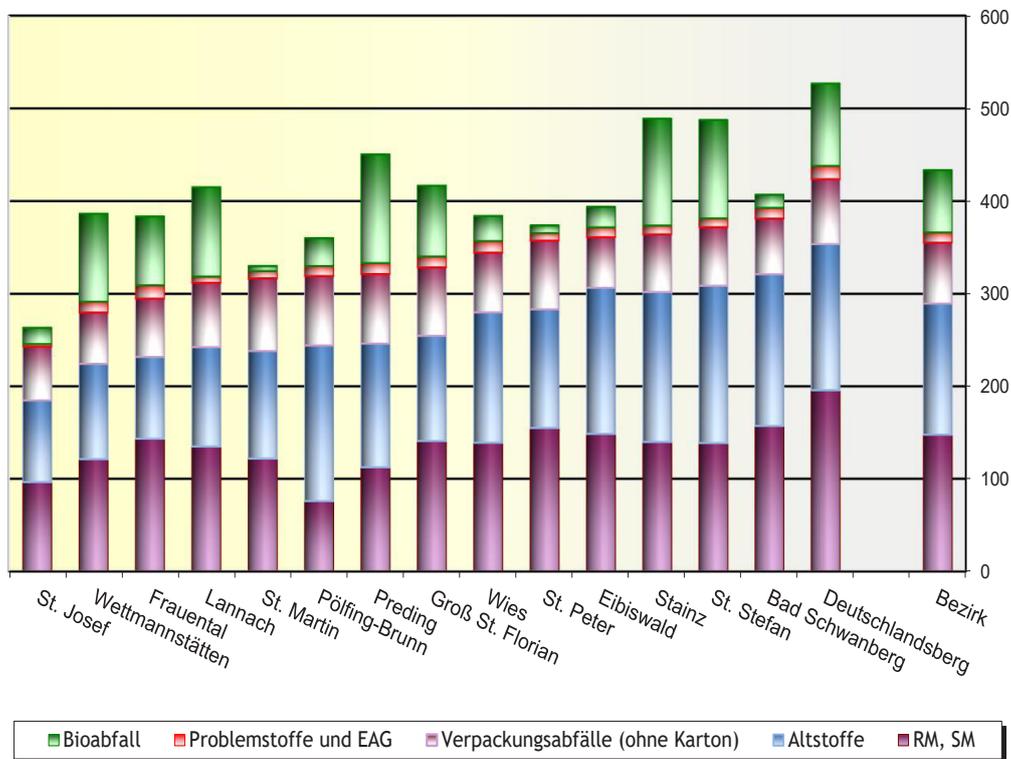


Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2021, Bezirk Deutschlandsberg



Gemeinde	Sperrmüll, Restmüll	Holz, Metall, Papier (inkl. Karton), Silofolien, Textilien, Speiseöle	Verpackungsabfälle, ohne Kartonen	Problemstoffe und EAG	SUMME (RM, SM, Altstoffe, Verpackungen, PS, EAG)	Biogene Abfälle (Biotonne, Strauchschnitt)
Bezirk DL	148	142	66	11	366	67
Deutschlandsberg	196	158	70	14,4	438	89
Bad Schwanberg	157	164	60	11,6	393	14
St. Stefan	139	170	63	9,5	381	106
Stainz	140	162	62	9,5	374	115
Eibiswald	149	158	54	10,6	372	22
St. Peter	155	128	74	8,0	365	8
Wies	139	141	64	12,5	357	27
Groß St. Florian	141	114	74	11,8	340	76
Preding	112	134	75	11,8	333	117
Pöfing-Brunn	76	168	75	10,9	330	30
St. Martin	122	116	78	8,0	325	5
Lannach	135	107	70	6,6	319	96
Frauental	143	88	63	14,4	309	74
Wettmannstätten	121	103	55	11,8	291	95
St. Josef	96	88	58	2,7	246	18

Tabelle und Diagramm: Gesamtabfallaufkommen der Gemeinden im Jahr 2021 in kg/EW



Gemeinde	Rest- und Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll
Bezirk	148	116	32
Deutschlandsberg	196	166	29
Bad Schwanberg	157	107	50
St. Peter	155	115	40
Eibiswald	149	97	51
Frauental	143	143	1
Groß St. Florian	141	114	27
Stainz	140	111	28
Wies	139	95	44
St. Stefan	139	110	28
Lannach	135	115	20
St. Martin	122	82	40
Wettmannstätten	121	94	27
Preding	112	86	27
St. Josef	96	90	6
Pöfing-Brunn	76	56	20

Rest- und Sperrmüllsammelmengen 2021

Die Restmüllmenge ist gegenüber 2020 leicht gestiegen, die Sperrmüllmengen hingegen sind gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich gesunken.

Beim Restmüll sind die Sammelmen-gen um 210 t bzw. 3 % gestiegen.

Beim Sperrmüll beträgt das Minus gegenüber dem Vorjahr 216 t bzw. 10 %, womit sich die Abwärtstenden-zenz fortsetzt.

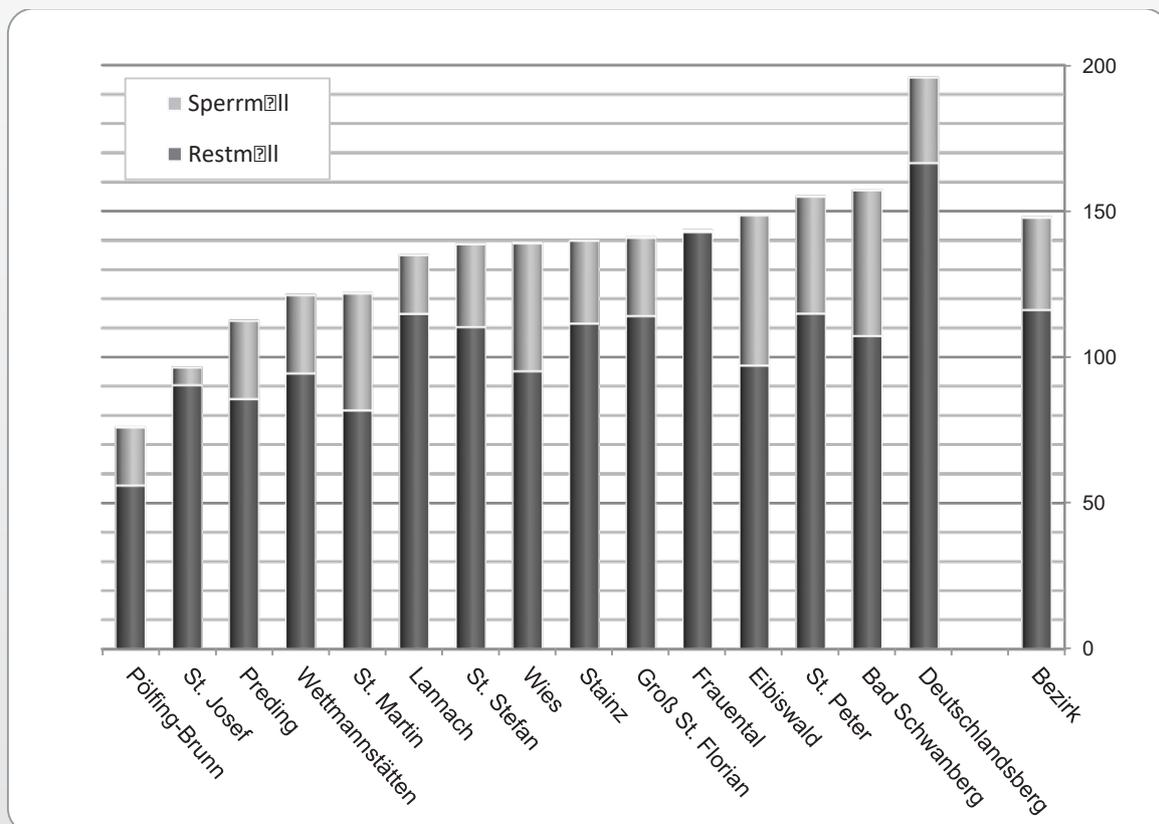
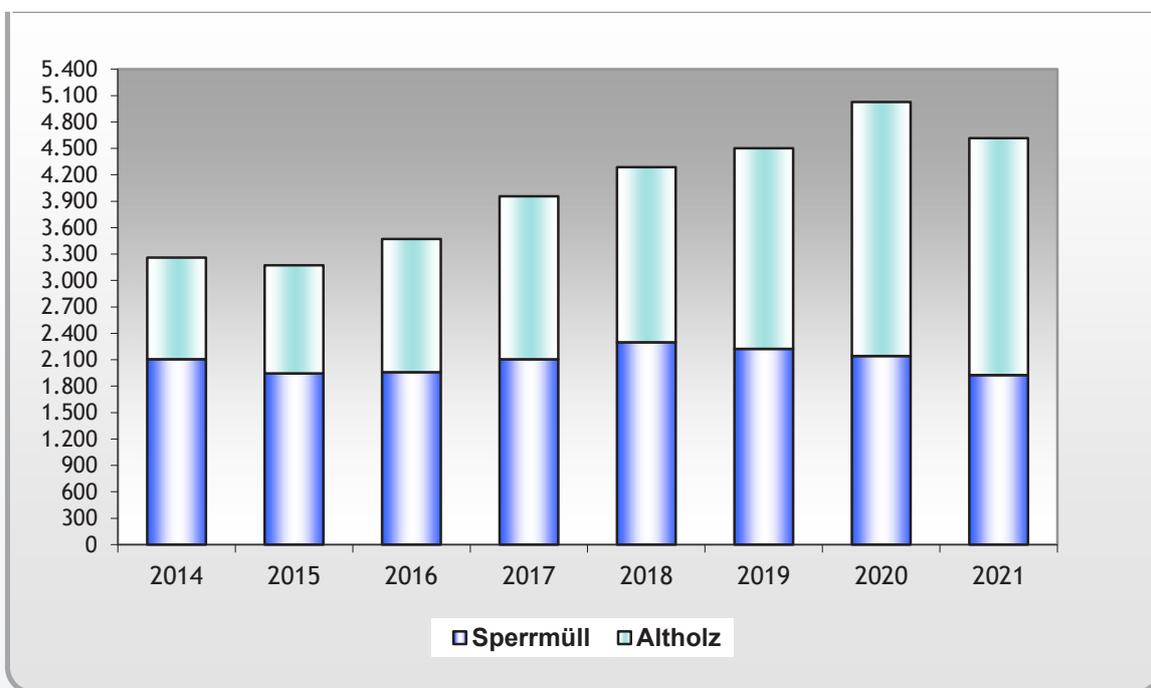


Tabelle und Diagramm: Rest- und Sperrmüllaufkommen im Jahr 2021 in kg/EW

Altholzsammlung 2021

Im Jahr 2021 wurde, wie in den Jahren zuvor, mehr Altholz als Sperrmüll gesammelt, nämlich 2.691 t (Sperrmüll: 1.926 t).

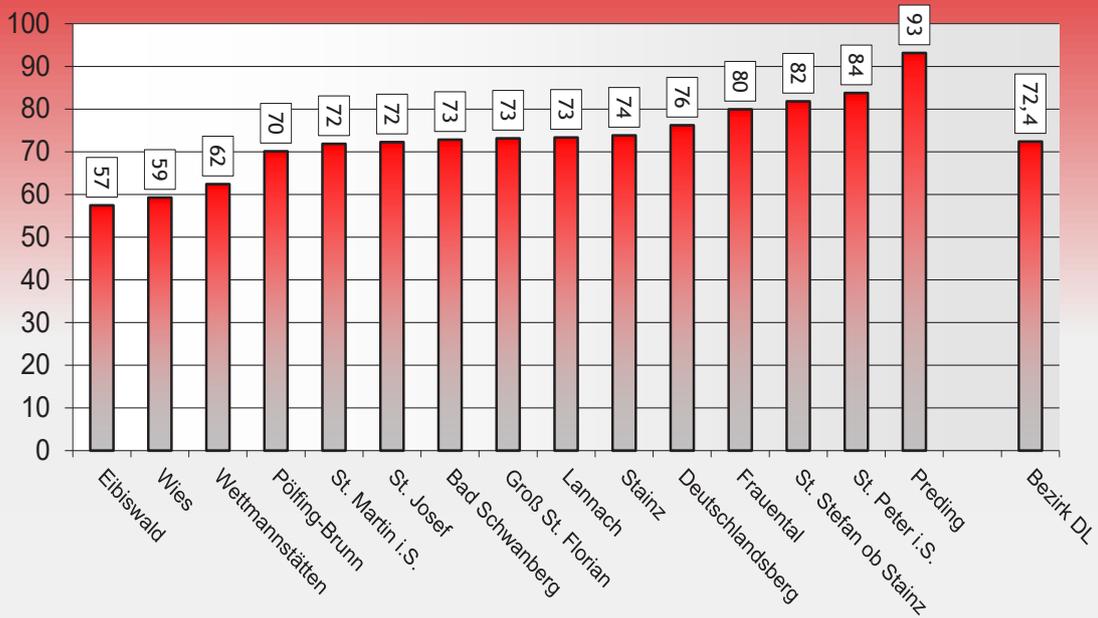
Das sind um 194 t bzw. 7 % weniger als im Jahr 2020.



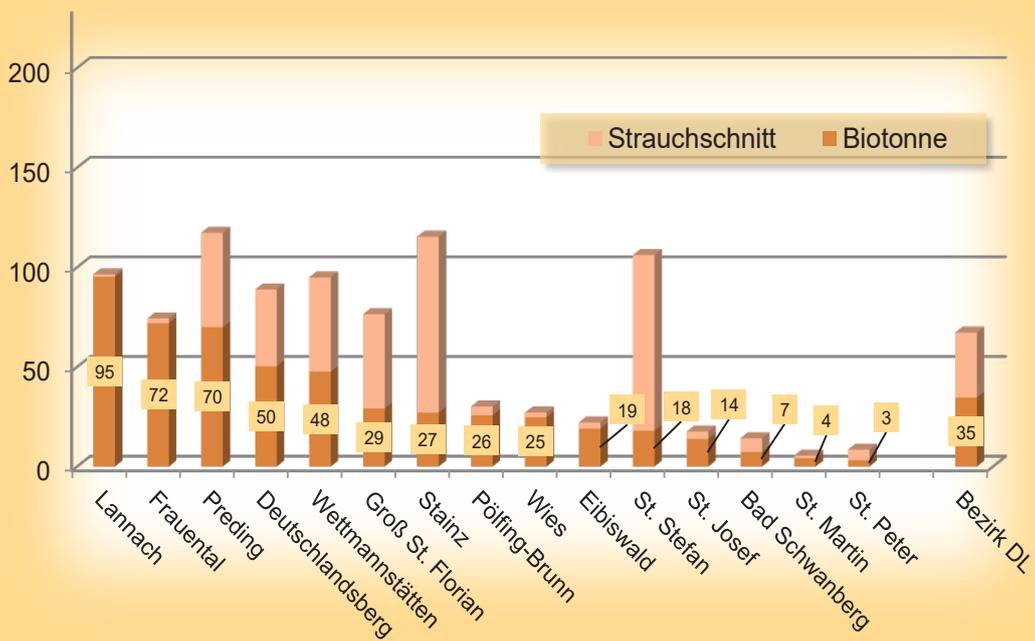
Gemeinde	Sperrmüll in t	Altholz in t	gesamt	Altholz-anteil in %
Pöfing-Brunn	31,9	103,9	135,8	77%
Stainz	345,0	756,4	1.101,4	69%
Deutschlandsberg	341,0	647,7	988,7	66%
Eibiswald	328,1	439,9	768,0	57%
Bad Schwanberg	225,8	263,9	489,7	54%
Wies	188,0	206,4	394,3	52%
St. Josef	10,2	10,4	20,6	50%
Lannach	72,2	65,4	137,6	48%
Wettmannstätten	171,0	136,8	307,8	44%
St. Martin	168,1	59,9	228,0	26%
Summe	1.925,6	2.690,64	4.616,3	58,3%

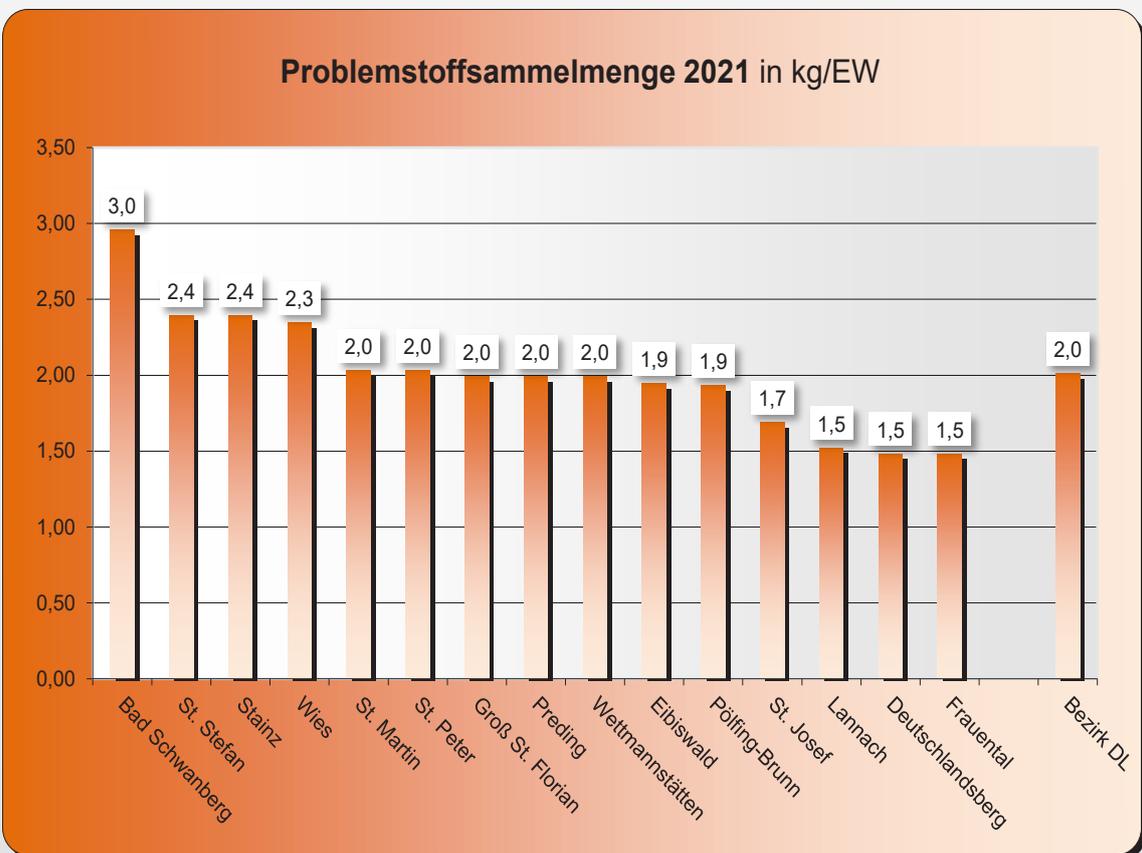
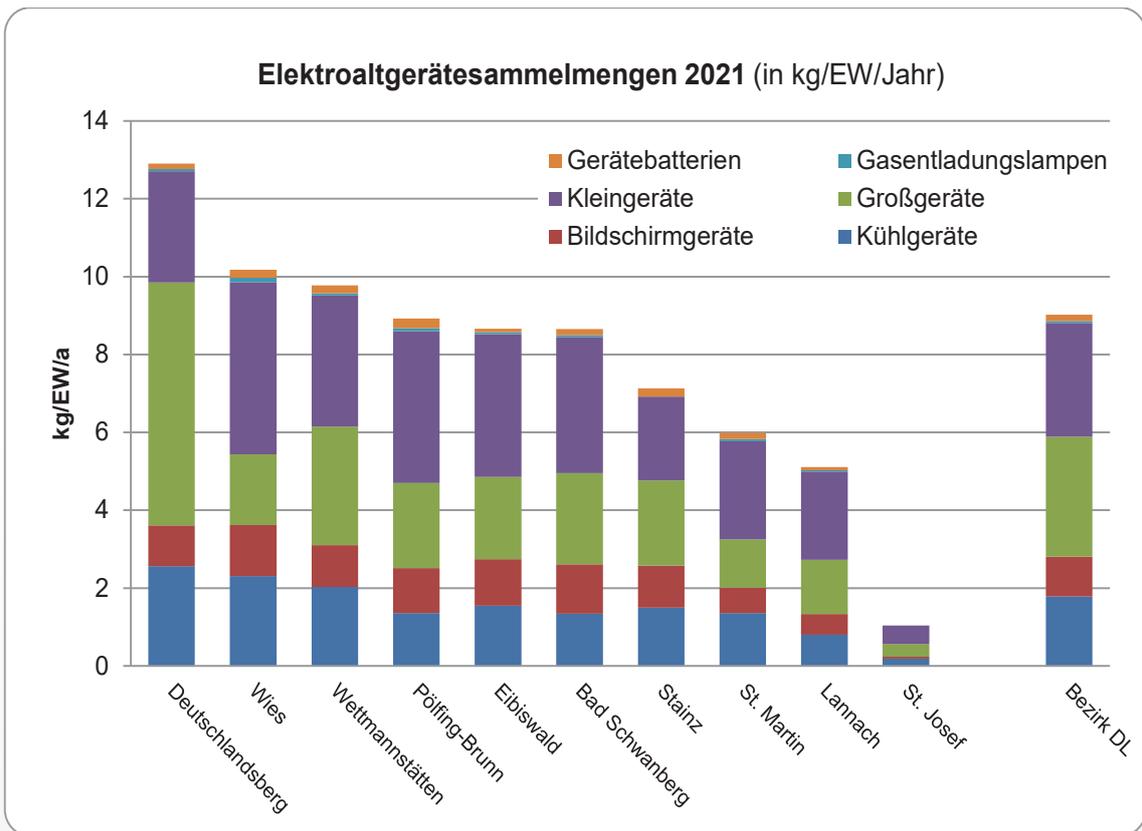
Tabelle: Altholzanteil im Sperrmüll, Bezirk Deutschlandsberg 2021

Altpapiersammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2021 (in kg/EW/Jahr)



Bioabfallsammlung 2021 in kg/EW

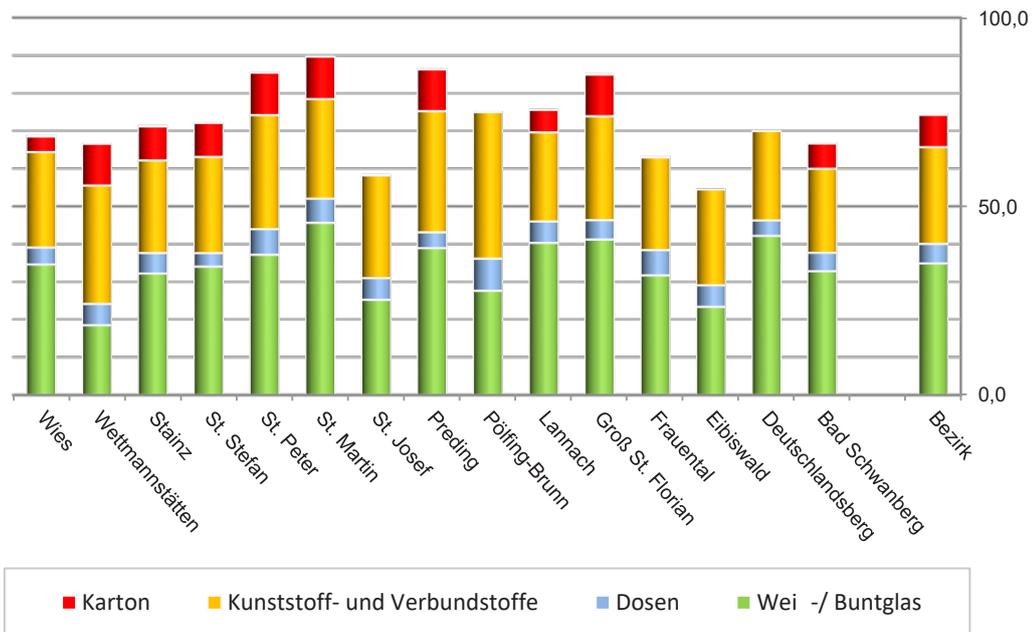




Ergebnisse der Verpackungssammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2021

Gemeinde	Weiß-/ Buntglas	Dosen	Kunst-/ Verbund- stoffe	Karton
Bezirk	34,9	5,2	25,6	8,6
Bad Schwanberg	33	4,9	22	6,7
Deutschlandsberg	42	4,1	24	
Eibiswald	23	5,7	25	
Frauental	32	6,7	25	
Groß St. Florian	41	5,1	28	11,1
Lannach	40	5,7	24	5,9
Pöfing-Brunn	28	8,5	39	
Preding	39	4,2	32	11,1
St. Josef	25	5,8	27	
St. Martin	46	6,4	26	11,3
St. Peter	37	6,8	30	11,3
St. Stefan	34	3,6	25	9,0
Stainz	32	5,4	25	9,0
Wettmannstätten	18	5,7	31	11,1
Wies	35	4,5	25	4,1

Verpackungen - Sammelmengen 2021 (in kg/EW/Jahr)



Altspeiseöl und Altspeisefett

Die getrennte Sammlung der Altspeiseöle und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze, erhält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet (Biodiesel) einen Beitrag zum Klimaschutz.

Altspeiseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden nicht nur der Umwelt erheblich, sondern verursachen auch hohe Kosten. Da sich Speiseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre sind die Folgen. Dies führt zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jeder Bürger zahlen muss.

Um ein Kilogramm Fett aus den Abwasseranlagen zu beseitigen, entstehen Kosten in der Höhe von € 0,44.

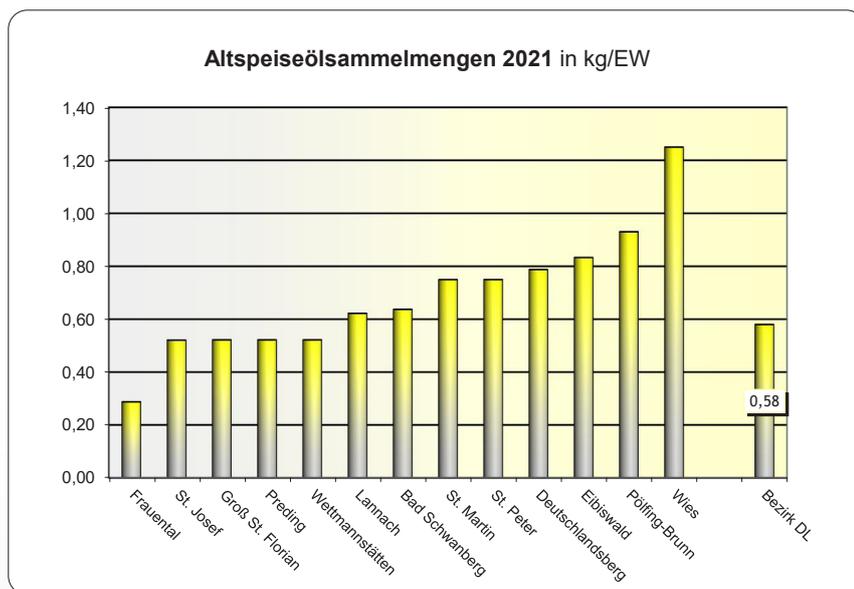
Getrennt gesammelt sind Altspeiseöle und -fette kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke. Getrennt gesammeltes Altspeisefett ist Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittel-

herstellung, als Co-Substrat bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion.

Aus einem Liter Altöl werden rund 0,9 Liter Biodiesel gewonnen.

Sammelergebnis 2021 im Bezirk Deutschlandsberg: 35.387 kg bzw. 0,58 kg/EW.

In 3 Pilotgemeinden des Bezirkes wurde im Jahr 2021 zu der bereits bestehenden Altspeiseöl-Entsorgung die Möglichkeit angeboten, Altspeiseöle, abgefüllt in Kunststoffflaschen an dezentralen Sammelstellen abzugeben. Diese Art der Sammlung hat sich gut bewährt.



Alttextilien-Sammlung

Schlechte Qualität ist nicht tragbar!

Die Qualität bei der Alttextiliensammlung im Bezirk Deutschlandsberg lässt in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig. Unverpackte Ware und diverse Fehlwürfe erschweren die Sammlung. Für Alttextilien gibt es einen großen Markt. Allerdings muss dabei nicht nur für Second-Hand-Ware, die sich leichter verkaufen lässt, die Qualität stimmen!

Damit die Sammlung und auch die spätere Vermarktung erleichtert bzw. überhaupt möglich sind bitten wir Sie, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Es wird nur saubere, trockene und tragbare Kleidung, Schuhe, Decken, Haushaltswäsche (z. B. Vorhänge, Bett- und Tischwäsche) gesammelt. Es dürfen keine anderwärtigen Abfälle in die Sammelbehälter eingebracht werden!
- Schmutzige oder kaputte Textilien müssen im Restmüll entsorgt werden! Matratzen und Teppiche gehören zum Sperrmüll!
- Die Alttextilien und Schuhe (paarweise zusammengebunden) dürfen ausschließlich in durchsichtigen Plastiksäcken (gut verschlossen) eingebracht werden. Dafür nicht geeignet sind schwarze Restmüllsäcke oder Gelbe Säcke! Geeignete Säcke für die Alttextiliensammlung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.
- Es darf kein loses Material eingebracht werden!
- Es dürfen keine Säcke oder loses Material neben dem Altkleidercontainer abgelagert werden. Durch Feuchte und Nässe wird dieses sofort unbrauchbar.

Im Sinne der Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bitten wir, obige Punkte konsequent einzuhalten. Nur so funktioniert eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft – DANKE für Ihre Mithilfe!



Durchsichtige Säcke aus Kunststoff
Oben zugebunden!



Keine schwarzen, blauen oder gelben Säcke! Keine Säcke neben dem Behälter!



Kein loses Material!
Keine anderen Abfälle!
Keine Ablagerung neben dem Container!



Schlechte Qualität ist nicht tragbar

Katastrophale Zustände bei der Sammlung von Alttextilien

27. Mai 2021, 08:59 Uhr 1



Solche Berge mit teils offenen Säcken türmen sich bei den Containern zur Altkleider-Sammlung. Foto: AWW hochgeladen von Susanne Veronik

Die Container zur Alttextilien-Sammlung quellen über und vielfach werden Säcke teils schlecht verschlossen einfach vor den Tonnen abgelegt, sodass die Textilien Wind und Wetter ausgesetzt sind. Unverpackte Ware und diverse Fehlwürfe erschweren die Sammlung. Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Deutschlandsberg appelliert an die Vernunft und für eine umsichtige Handhabung zur Sammlung von Alttextilien.

1 von 7

04.06.2021, 08:41

Altkleider und Alttextilien

Die Sammlung der Altkleider & Schuhe wird mittels öffentlich aufgestellter Alttextiliensammelbehälter und über eine Sacksammlung in den Altstoffsammelzentren durchgeführt.

Im Bezirk Deutschlandsberg stehen der Bevölkerung auf rd. 53 Sammelstellen 86 Alttextiliensammelbehälter zur Verfügung. Diese Sammelbehälter werden wöchentlich entleert.

Seit Anfang Juni 2014 wird die Verwertung der Alttextilien im Bezirk Deutschlandsberg von der Firma

FCC Textil2Use GmbH durchgeführt.

Die Alttextilien von 7 Behälterstandplätzen im Raum Preding/ Wetmannstätten werden der Caritas unentgeltlich zur weiteren Verwendung bzw. Verwertung zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 im Bezirk Deutschlandsberg 296,3 t Alttextilien, das sind 4,9 kg/EW, gesammelt.

Damit sind die Sammelmengen gegenüber 2020 um 19 % (- 69 t) zurückgegangen.

Silagefolien – Sammelaktion 2021

Bei der im Jahr 2021 bereits zum einundzwanzigsten Mal durchgeführten Sammelaktion wurden insgesamt, also im Frühjahr, Sommer und Herbst, 132.660 kg Silofolien (2020: 133.000 kg) von den Landwirten angeliefert und vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Das vorrangige Ziel ist es, die Folien möglichst sauber und sortenrein und wie inzwischen üblich, gänzlich ohne Netze (diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll) zu sammeln, um möglichst geringe Verwertungskosten bzw. einen möglichst hohen Erlös erzielen zu können.

Die Qualität der im Jahr 2021 gesammelten Folien war insgesamt wieder sehr zufriedenstellend.

Die Situation auf dem Kunststoffmarkt war 2021 wieder etwas besser. Die Höhe der Verarbeitungskosten lag bei 29,- €/t (2020: 43,- €/t).

Zu diesen Kosten kommen noch die Kosten für Sammlung und Transport von 42,- €/t dazu.





G'scheit feiern Die steirische Festkultur

Im Jahr 2021 fanden im Bezirk Deutschlandsberg leider auf Grund der Corona-Pandemie nur 4 Veranstaltungen nach den Kriterien der Marke „G'scheit feiern“ statt: Regulasch-Essen der Gamser Jäger, die Schilchertage in Stainz, das Junkerfest Stainz und das Pfarrfest Bad Gams. Die Veranstalter wurden von den Umwelt- und Abfallberatern bei der Vorbereitung, Organisation und letztlich bei der Durchführung der Feste beraten. Die Einhaltung der Kriterien wurde vor Ort überprüft.

Das Land Steiermark, A 14, fördert diese Art zu feiern, wenn die erforderlichen Kriterien eingehalten wer-



den. Die Geschirrmobile der „Region Sulmtal Koralmb KEG“, der Gemeinde St. Stefan ob Stainz und der Biertischgemeinschaft Großradl-Saggautal waren im Jahr 2021 leider nicht im Einsatz.

Für einzelne Gemeinden und Vereine wurden in diesem Jahr ca. 8000 Mehrweg-Becher (0,25l; 0,3l; 0,5l) gemeinsam angeschafft.



Der große **steirische** Frühjahrsputz

14. April bis 29. Mai
2021

Trotz aller Widrigkeiten haben sich in diesem Jahr wieder alle Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg sehr aktiv an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark 2021“ beteiligt. Besonders Familien und Privatpersonen, aber auch Schülerinnen und Kinder haben sich wieder fleißig an der Säuberungsaktion beteiligt. Die Ortsgruppen der Berg- und Naturwacht, die Freiwilligen Feuerwehren, die Jägerschaft und andere Vereine haben ebenfalls einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Aktion geleistet.



In allen 15 Gemeinden des Bezirkes waren „Jung und Alt“ unterwegs, um sich in den Dienst dieser sinnvollen Sache zu stellen.

Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder haben die Einladung angenommen, eine konkrete Tat für eine saubere Umwelt zu setzen - ein besonderes DANKE an unsere JUGEND!

Auf diesem Wege wurden heuer bezirkswweit tausende kg Abfall von Wegen, Wiesen, Waldrändern, Uferböschungen und dgl. eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Wie Altstoffe zu Schätzen werden

Neues Workshop-Programm für Kindergärten

Neben den verschiedenen Workshop-Themen rund um Elmar Müllmo gibt es ab 2021 ein neues Workshop Thema rund um unsere Altstoffsammelzentren.

Anhand einer Mitmach-Geschichte verstehen schon die aller kleinsten wie wichtig das Recycling von Altstoffen ist.



Elmar Müllmo's Umwelt-News 01/2021

Wie Altstoffe zu Schätzen werden

„Es waren einmal die Handwerkswichtel. Die waren besonders fleißig und stellten für die Menschen wichtige Dinge her. Doch die Rohstoffe wurden knapp und die Erde wurde immer mehr zerstört. Menschen und Wichtel mussten gemeinsam eine Lösung finden.....“



Eine Mitmach-Geschichte für Kinder von 3-6 Jahren, die zeigen soll, warum es Altstoffzentren und Ressourcenparks gibt, was dort geschieht und warum es wichtig ist, möglichst viele unserer Altstoffe zu recyceln.

Dieser Workshop kann auch mit einem Besuch im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde kombiniert werden.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei **Beatrice Safran-Schöllner** unter **0676 6566341** oder beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at

IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, www.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöllner



Alle unsere Angebote und Infos für Kindergärten finden Sie hier!





Frag doch mal die Abfall-Checker!

#Work4Future

Weil wir die Welt retten!

Gerade jetzt nach dieser Pandemie, sehen wir die Probleme der Menschheit sehr klar. Gerade jetzt beschäftigen vor allem die jüngere Generation Probleme wie der Klimawandel, Umweltzerstörung und Plastikverschmutzung umso mehr. Gerade jetzt sind sich Kinder der Probleme sehr bewusst und wollen etwas tun. Dabei wollen wir sie unterstützen!

Zuerst sprechen wir über Motive und Beweggründe, analysieren Ängste und Sorgen rund um die Zukunft. Dann erarbeiten wir Möglichkeiten und Wege aktiv zu werden, selbst zu handeln und andere dazu zu motivieren, auch das Richtige zu tun. Einen Schwerpunkt legen wir dabei auf Abfallvermeidung, richtige Trennung und die Gefährlichkeit von Plastik.

Als Abfall-Checker ausgestattet, sind diese SchülerInnen dann in der Schule, Gemeinde und daheim unterwegs, um ihre Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Ziel soll es sein, Schüler und SchülerInnen in der Gemeinschaft zu bestärken, für Ihre Zukunft aufzustehen.



Ausbildung zum Abfall-Checker

Wir arbeiten mit Klassen oder Schülerinnengruppen (auch altersübergreifend), die daran interessiert sind, als Vorbild zu fungieren und auch andere in der Schule und zuhause zum richtigen Abfalltrennen zu motivieren.

Dauer: 3 x 2 UE (auch im Zuge der Nachmittagsbetreuung, Unverbindlicher Übungen etc. durchführbar)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Fr. Beatrice Safran-Schöllner** unter **0676 6566341** oder beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at



Abfall- und Ressourcenzwirtschaft

IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, www.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöllner

#Work4Future

Ausbildung zum Umwelt-Checker

In diesem Jahr bieten wir erstmals eine 3-teilige Workshop-Reihe mit dem Titel „#Work4Future“ an.

Die SchülerInnen werden dabei in drei Einheiten (Abfall-Vermeidung, Abfall-Trennung, Abfall-Sammlung) zu Abfall-Checkern ausgebildet.

Sie erhalten zum Abschluss Material und Unterlagen um in ihrem Umfeld als Abfall-ExpertInnen zu fungieren und die Welt damit ein Stückchen besser zu machen.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen, konnte allerdings coronabedingt nicht bis zum Schluss durchgeführt werden.





Beschaffung 2021

- Recycling Kopierpapier – aus 100% Altpapier
- Biotonnenstecksäcke aus Papler
- Vorsammelsäcke Blo aus Papler
- Fetty – Sammelüberl für Altpseöle und -fette
- Sammelsäcke für Silofolien und KMF (Künstliche Mineralfasern)
- Vorsammelsäcke für Verpackungen und Papler
- Altkleidersammelsäcke

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
 Kirchengasse 7
 8530 Deutschlandsberg
 +43 3462 5251
 awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
 www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Ökologische Beschaffung

Um nachhaltig tätig zu sein, ist die oberste Priorität die Abfallvermeidung. Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind aber notwendig und oft auch sinnvoll, um weitere Kosten und Ressourcen zu schonen.

Hier ist es besonders wichtig, bei der Beschaffung von Dingen großes Augenmerk auf Umweltverträglichkeit und gemeinsame Anschaffung zu legen, um zum Beispiel unnötige Transportwege zu verhindern.

Über unseren Beschaffungskatalog können die Gemeinden zum Beispiel Kopierpapier, Biotonnen-Einstecksäcke, Altkleidersäcke, Fetty's usw. erwerben.

Vorsammelsäcke für den Biomüll aus Papier

Ein Einsteck- oder Sammelsack für den Bioabfall in der Küche. Kann in der braunen Tonne mit entsorgt werden. .

Artikel	Liefermenge	Preis pro Sack
Papiereinlegesack 8 l für Bioabfall	300 Stück pro Karton	€ 0,12



Sammelsäcke für Silofolien und KMF (Künstliche Mineralfasern)

Kunststoff, Fassungsvermögen 1.000 l

Diese Sammelsäcke sind geeignet zur Sammlung von Silofolien. Zur Sammlung von KMF nur dann, wenn im jeweiligen ASZ eine Container mit Inlay-Sack bereit gestellt ist.

Artikel	Preis pro Sack
Kunststoffsack 1000l	€ 0,80



Vorsammelsäcke für Verpackungen und Papier

1 Garnitur (Metallverpackung, Leichtverpackung, Glasverpackung, Papier)

Zur praktischen und getrennten Vorsammlung der Abfälle im Haushalt.

Artikel	Preis pro Garnitur
Vorsammeltragetaschen	€ 2,50



Altkleidersammelsäcke

Zugbandsäcke auf Rollen zum Abreißen, transparent trüb

Zur Sammlung von intakten Altkleidern zuhause. Die Säcke können in die entsprechenden Altkleidersammelbehälter eingeworfen werden.

Artikel	Preis pro Sack
Altkleidersammelsäcke	€ 0,07



Sammelsäcke für das Altschrottzentrum

LDPE, ca. 1,5m², 1250 x 2200mm

Zur Sammlung von Styroporabfällen.

Artikel	Preis pro Sack
Sammelsäcke	€ 0,85



Alle Preise verstehen sich exkl. 20% USt!

Mit einem Info-Blatt über Mehrweg-Getränke wollen wir Gemeinden gerade beim Bezug von Getränken für Festveranstaltungen unterstützen.

Wir werfen keine Flaschen MEHR WEG!

Wenn man sich ernsthafte Gedanken zur Abfallvermeidung im Bereich von Getränkeverpackungen macht, kommt man um das Thema Mehrweg nicht herum. Vergleicht man die Ökobilanzen von Getränkeverpackungen über ihren gesamten Lebenszyklus, so wird schnell klar, dass energieaufwendige Produktionsweisen wie bei Einwegglas oder Aluminiumdosen die größten Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt haben, selbst dann, wenn sie richtig entsorgt werden. Zwar können bei Glasverpackungen, sowie auch bei PET-Flaschen durch einen hohen Recycelanteil enorme Mengen Energie eingespart werden, jedoch besteht hier die Gefahr, dass diese sehr oft aus Achtlosigkeit irgendwo in der Natur landen. Dieses „Littering“ stellt ein ästhetisches, gesundheitliches und wirtschaftliches Problem dar.



Völlig anders stellt sich das bei Mehrwegverpackungen dar, die (wie bei Glas) bis zu 50mal wieder befüllt, enorme Mengen an Abfall einsparen. Einziger Wehmutstropfen hierbei sind oft noch lange Transportwege zu Waschl- und Abfallstationen. Doch je mehr Menschen das Mehrwegangebot nutzen, desto schneller wird hier in punkto Infrastruktur nachgebessert.

Gerade in Gemeinden, öffentlichen Vereinen und Bildungseinrichtungen sind wir der Umwelt verpflichtet und müssen unseren Bildungsauftrag und unsere Vorbildwirkung ernstnehmen. In diesem Sinne führen wir beispielhaft einige Betriebe an, bei denen Sie in der näheren Umgebung Getränke in Mehrweggebinden beziehen können.

TIPP: Die beste Ökobilanz hat Leitungswasser in wiederverwendbaren Trinkflaschen oder Mehrwegbehältern!

IMPRESSUM:
 Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
 Tel.: 03462 5251, fax: deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
 www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
 Redaktion: Ulrich Prammer, Beate Reinecke, Sabina Schüller



Bezug von Getränken in Mehrweggebinden für Schulen, Feste und Gemeindeveranstaltungen

RIBES

Stainznerhof 11, A-8511 St. Stefan ob Stainz, +43 (0) 3463/80270 o. +43 (0) 6641529844, <https://ribes.at/>

Regionale Furchtsäfte trinkfertig in 0,5l Mehrweg; Getränke II Mehrweg; Zustellung möglich, Mehrweg-Getränkeautomat für Schulen;

AUFHAUSER GETRÄNKE GMBH & CO KG

8552 Eibiswald 177, +43 (0)3466/422 91 o. +43 (0)664/2244919, office@aufhauser.cc, <https://brantl.at/>

Getränke II und Limonade trinkfertig 0,33l Mehrweg; Zustellung möglich, Mehrweg-Getränkeautomat für Schulen;

Lenz Getränke KG

Wirtschaftspark 8 / 8530, +43 (0)3462 2466, <https://www.lenzgetraenke.at/>

Getränke II und Limonade trinkfertig 0,33l Mehrweg; Zustellung möglich

Ehmann Hannes e. U. Getränke-markt

Grazer Str. 7, 8530, +43 (0)3462203900, <http://www.getraenke-ehmann.at/>

Getränke II und Limonade trinkfertig 0,33l Mehrweg; Zustellung möglich



#PlastikFreiTag - Wir machen mit!

Klassische Abfallberatung ist in der Krise schwierig. Vorträge und Workshops wurden durch Corona ausgebremst. Daher haben wir uns in diesem Jahr eine Projektidee für zuhause „**#PlastikFreiTag-Wir machen mit!**“ überlegt, die gemeinsam in der Familie durchgeführt werden kann. Der Fokus bei diesem Projekt für Zuhause liegt auf den positiven Seiten der Nachhaltigkeit, auf dem Spaß, den man als Familie gemeinsam bei der Durchführung hat und nicht auf Einschränkung und Verzicht.

Jeder kann etwas für die Umwelt tun und sein eigenes Leben damit bereichern!

Ziel ist, das Familienleben bewusst und respektvoll umweltverträglich zu gestalten und dabei aber keine Einschränkungen oder Verzicht wahrzunehmen, sondern das Leben qualitativ hochwertiger zu empfinden. Dazu haben wir an die Schulen einen Elternbrief und ein Projektdatenblatt versandt.

In der Zeitung und verschiedenen Aussendungen haben wir auf unser Projekt hingewiesen. Es hatte leider keinen großen Erfolg.

NEWSLETTER
AWV Deutschlandsberg
01/2021

**Elmar Müllmo's
Umwelt-News 01/2021**

#PlastikFreiTag - Wir machen mit!

Nach unserer erfolgreichen Projektinitiative #PlastikFreiTag im Jahr 2019 wurden unsere Vorträge und Workshops durch Corona ausgebremst. Auch die Initiative „Unsere Schule wird plastikfrei“ konnte durch das überwiegende „Distance-Learning“ kaum durchgeführt werden. Wir geben aber nicht auf. Denn andere Krisen machen keine Corona-Pause. Im Gegenteil, sie schreiben weiter voran und bedürfen weiterhin unserer Aufmerksamkeit. Daher haben wir uns eine neue Projektidee für zuhause: **#PlastikFreiTag-Wir machen mit!** überlegt, die gemeinsam



Projektidee für zuhause

Ziel ist, das Familienleben bewusst und respektvoll umweltverträglich zu gestalten und dabei aber keine Einschränkungen oder Verzicht wahrzunehmen, sondern das Leben qualitativ hochwertiger zu empfinden. Hier finden Sie einen **Elternbrief** und das **Projektdatenblatt**, das von den Schülerinnen ausgefüllt mit Fotos gerne an uns zu reorganisieren ist. Besondere Ideen und Umsetzungen erhalten eine kleine Aufmerksamkeit von uns.

Bitte geben Sie Bescheid, wenn Sie unsere Unterlagen an die Eltern weiter geschickt haben. Fr. Beatrice Safran-Schöller unter 0676 6566341 oder beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND DEUTSCHLANDSBERG
R. 0740 2111 | www.abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at
DEUTSCHLANDSBERG
Kontakt: Sarah Hutter, Beate Schöller

AWV DEUTSCHLANDSBERG
Die heimische Abfallwirtschaft

R. 0740 2111 | www.abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Kontakt: Sarah Hutter, Beate Schöller

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
8200 Deutschlandsberg, Kirchengasse 7
T +43 3462 83 51
F +43 3462 30 51

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler im Bezirk Deutschlandsberg
Deutschlandsberg, 17.2.2021

Liebe Eltern,

durch Corona wurde die klassische Abfallberatung durch Vorträge und Workshops an Schulen ausgebremst. Daher möchten wir uns heute an Sie als Eltern mit einer neuen Projektidee „**#PlastikFreiTag - Wir machen mit!**“ wenden.

Wir alle können für unser Handeln und Tun Verantwortung übernehmen. Der Einsatz von Kunststoff ist nicht per se gut oder schlecht. Problematisch für unsere Welt ist die Verschwendung, der schnelle Umgang, die Wegwerf-Gesellschaft und der ausufernde Einsatz von Wegwerfverpackungen.

Wir haben ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem es nicht darum geht, „Plastik“ zu dämonisieren, sondern Abfallvermeidung in den Vordergrund zu rücken. Durch jede mehrmalige Verwendung eines Gegenstandes und der Verlängerung seiner Lebensdauer kann Abfall eingespart werden. Wichtige Maßnahmen hierfür sind das Reparieren, Wiederverwenden, Weitergeben, up- und recyceln.

Wir wollen dazu animieren, auch im Haushalt und in der Familie Abfall zu vermeiden und gemeinsam mit den Kindern neue Möglichkeiten auszuprobieren, um an einem nachhaltigeren Lebensstil Spaß zu haben. Der Fokus bei diesem Projekt für Zuhause liegt auf den positiven Seiten der Nachhaltigkeit und nicht auf Einschränkung und Verzicht!

Zur Anregung finden Sie Informationen und 52 gesammelte Tipps auf unserer Website: <https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/127455161166876/>

Auch hier finden Sie tolle Ideen für Nachhaltigkeit zu Hause: <https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/wp-content/uploads/2020/09/10-Ideen-PL3%BCr-Zuhause.pdf>

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Ideen, Projekte und Umsetzungen mitteilen. Schicken Sie uns bitte das ausgefüllte Projektdatenblatt (oder einen eigenen Projektbericht) und sehr gerne Fotos, die wir auch für andere Veröffentlichungen (insbesondere) verwenden dürfen. Besondere Ideen werden mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an die Abfallberaterinnen des AWV Deutschlandsberg: Beatrice Safran-Schöller, 0676 / 6566341
beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at

Für den AWV Deutschlandsberg
Beatrice Safran-Schöller



#PlastikFreiTag - Wir machen mit!

Ziel ist, das Familienleben bewusst und respektvoll umweltverträglich zu gestalten und dabei aber keine Einschränkungen oder Verzicht wahrzunehmen, sondern das Leben qualitativ hochwertiger zu empfinden.

Meine Idee für mehr Spaß am umweltbewussten Familienleben

Name:

Schule:

Klasse:

Meine Idee / Mein Projekt:

Unsere Umsetzung / Wer war dabei:

Was uns am meisten Spaß gemacht hat:

Ihr müsst dieses Blatt ausfüllen, ihr könnt einen ganz eigenen Projektbericht gestalten! Bei Fragen meldet euch bitte bei Fr. Beatrice Safran-Schöller unter 0676 6566341. Schickt euren Bericht sehr gerne mit Foto (das veröffentlicht werden darf) an beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at

Gewinnspiel: #PlastikFreiTag – Wir machen mit! AbfallvermeidungsheldInnen gesucht!

Uns allen ist klar, wie wichtig eine saubere Umwelt, reine Luft und ein stabiles Klima für unsere Gesundheit sind. Aber der eigene Beitrag dazu wird oft mit Verzicht assoziiert. Das muss aber nicht so sein, wenn man sich einige Maßnahmen zu Herzen nimmt und in sein Handeln integriert.

„Wir wollen dazu animieren, im Haushalt und in der Familie Abfall zu vermeiden und gemeinsam mit den Kindern neue Möglichkeiten auszuprobieren, um an einem nachhaltigeren Lebensstil Spaß zu haben“, erläuterte die engagierte Abfallberaterin die Stoßrichtung des Wettbewerbes und nannte positive Beispiele:

- Beim Tausch von Kinderkleidung kommt man mit Nachbarn ins Gespräch.
- Der wöchentliche Einkauf am Gemüse-Markt wird mit einer Rad-Tour verknüpft.

- Kleine Geschenke aus dem Re-Use- oder Second-Hand-Shop machen ein gutes Gewissen.
- Dinge, die man selbst bastelt, näht und upcycelt, sind wunderbare Unikate.

Das Leben wird viel bewusster wahrgenommen, wenn man sich vom Konsumstress befreit und damit Abfall vermeidet. Durch jede mehrmalige Verwendung eines Gegenstandes und der Verlängerung seiner Lebensdauer kann Abfall eingespart werden. Wichtige Maßnahmen hierfür sind das Reparieren, Wiederverwenden, Weitergeben,

Up- und Recycling. Ziel ist, das Familienleben bewusst und respektvoll umweltverträglich zu gestalten, dabei keine Einschränkungen oder Verzicht wahrzunehmen, sondern das Leben qualitativ hochwertiger zu empfinden.

Zur Anregung für eigene Projekte findet man 52 gesammelte Tipps und das Teilnahmeformular auf der Website, siehe rechts. „Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Ideen, Projekte und Umsetzungen mitteilen. Schicken Sie uns bitte bis 15. Juli 2021 Ihre Projektbeschreibungen und sehr gerne Fotos, die wir auch für andere Veröffentlichungen können“, lädt die Abfallberaterin zur Teilnahme ein.

Mail: beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at

Die besten Ideen und Umsetzungen werden ausgezeichnet. •



Bei Fragen kann man sich gerne an die Abfallberaterinnen des AWV Deutschlandsberg wenden.
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Förderung von Mehrwegwindelsystemen

Günstig für die Umwelt und für das Geldbörse!

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, das Land Steiermark, die Gemeinden und der Windelfachhandel fördern den Kauf und die Verwendung von Mehrwegwindelsystemen.

Eltern, die ihren Nachwuchs umweltfreundlicher und günstiger als mit Wegwerfwindeln wickeln wollen, wenden sich an ihr Gemeindeamt oder an den Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg.

Die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausstattung betragen ca. 280,- bis 300,- Euro. Im Vergleich dazu liegen die Kosten von Wegwerfwindeln im Laufe einer Wickelperiode bei mindestens 1.100,- €!

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg und das Land Steiermark fördern die Anschaffung von Mehrwegwindelsystemen mit je € 40,-. Hersteller und Händler gewähren einen Rabatt in der Höhe von € 29,-. Sie sparen also mindestens € 109,- !

10 Gemeinden aus dem Bezirk



Sie erwarten ein Baby oder haben gerade Nachwuchs bekommen? Verwöhnen Sie Ihren kleinen Schatz mit Stoffwindeln!



Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein!

Moderne Stoffwindeln unterscheiden sich in der Handhabung kaum mehr von Wegwerfwindeln. Atmungsaktiv und hautfreundlich verschaffen sie Ihrem Baby ein angenehmes Windelklima.

Nur natürliche Fasern kommen mit Babys Haut in Berührung. Stoffwindeln sind ohne Chemikalien und ohne absorbierungsfördernde Stoffe. Ihr Kind wickeln Sie ungefähr 6.000 Mal im Laufe einer Wickelperiode (ca. 3 Jahre). Einmalwindeln landen nach jedem Windelwechsel im Müll. Circa 1 Tonne Abfall gehen aufs Konto Ihres Kindes. Die Verwendung von Mehrweg-Windeln ist daher ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung. Stoffwindeln benutzen Sie immer und immer wieder, auch bei Ihrem nächsten Kind.

Wissen Sie, auf welche Summe Sie kommen, wenn Sie drei Jahre lang regelmäßig Geld für Wegwerfwindeln ausgeben? Bei einem Durchschnittspreis pro Windel von € 0,28 (Preiserhebung 2020) und einem Wickelrhythmus von 5mal pro Tag auf drei Jahre gerechnet schreiben Sie wortwörtlich mindestens 1.500 Euro in die Mülltonne. Hinzu kommen Kosten für Zubehör und Abfallgebühren.

Im steirischen Restmüll haben die Wegwerfwindeln bereits den zweitgrößten Gewichtsanteil. Um Ihnen zu helfen, Geld zu sparen und zugleich Abfall zu vermeiden, stellt der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg interessierten Eltern pro Kind einen Windelgutschein zur Verfügung.



Den Windelgutschein erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt des Babys in Ihrem Gemeindeamt!

Windelgutschein
€109,- oder €54,50
für den Kauf von waschbaren Windelsystemen in den unterschiedlichsten Designs.

Weitere Informationen und Bezugsquellen finden Sie unter verein-wiwa.at und beim **Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg** unter 03462 5251 www.abfallwirtschaft.steiermark.at/Deutschlandsberg **AWV Deutschlandsberg**

Deutschlandsberg gewähren einen zusätzlichen Förderbetrag. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen, melden Sie sich in Ihrem Gemeindeamt und bringen Sie die Originalrechnung mit. Windelgutscheine liegen in jedem Gemeindeamt auf!

Im Jahr 2021 nahmen 11 Elternpaare an der Aktion teil. Es wurden 11 Gutscheine ausgestellt und ein Förderbetrag in Höhe von ca. €840 gewährt.



Elektroaltgeräte Viel zu Schade für den Abfall

Um die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten in der Bevölkerung zu verankern, gibt es noch einiges zu tun.

Neben den altbewährten Schwerpunktthemen war das zentrale Thema heuer die Kampagne „Hermit Leer“. „Hermit Leer“ ist der Hauptdarsteller einer von Klimaschutzministerium, Wirtschaft und Kommunen ins Leben gerufenen Informations-Kampagne. Hermit spricht als Batterie für sich und seine leeren Freunde: alte Gerätebatterien und Lithium-Akkus aller Art. Gemeinsam zeigen sie, wie einfach es ist, richtig und kostenlos zu entsorgen: in einer Sammelbox im Handel oder bei einer der 2.000 Sammelstellen in Österreichs Städten und Gemeinden.





Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft.**

HeldInnen von heute

Achtung Brandgefahr vermeiden ... Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.



Klein aber Oho

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Biogelassen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handreisensägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at





Informationen für neu hinzu gezogene BürgerInnen

Um vor allem neu hinzugezogene Bürgerinnen und Bürger über die Situation der Abfallwirtschaft in unserem Bezirk zu informieren, haben wir in diesem Jahr Informationspakete zusammengestellt, die all diese relevanten Informationen enthalten.

Dazu zählen ein Info-Blatt, Informationen über Abfall-Vermeidung, Re-Use, Abfall-Trennung, das Abfall-ABC, Infoblätter über die gelbe und die blaue Tonne, den Windelgutschein, Entsorgung von Elektroaltgeräten, Bio-Abfall und ein Altkleidersack.

Ein Info-Blatt über die richtige Abfalltrennung wurde eigens hierfür entwickelt.

Die fertigen Pakete wurden den MitarbeiterInnen der Bürgerbüros bei einer Fortbildungsveranstaltung am 11. November 2021 im Laßnitzhaus überreicht.

Alle Info-Blätter und Prospekte findet man auch auf unserer [Website zum Download](#).



Öffentlichkeitsarbeit

Umwelt-News

Um Themen der Abfallwirtschaft transparenter zu machen und regelmäßig über Neuigkeiten in der Branche zu informieren, erscheint bis zu 4mal im Jahr unser Newsletter „Umwelt-News“, der an die Gemeinden, Funktionäre und Interessierte BürgerInnen ergeht.

Elmar Müllmo's Umwelt-News

Auch für Schulen und Kindergärten gibt es bis zu zweimal im Jahr einen Newsletter, der über aktuelle Angebote und Neuigkeiten der Abfallwirtschaft informiert.

Facebook und Internet

Laufend werden Informationen und Neuigkeiten auch auf unserer Internet-Seite und auf Facebook veröffentlicht. Wir bemühen uns auch gerade auf Facebook, Inhalte wichtiger Kampagnen zu teilen und zu verbreiten. Wichtig ist hier auch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.

NEWSLETTER
AWW Deutschlandsberg
01/2021

Umwelt-News

01/2021

Inhalt

- Diskussion um Einwegpfand- Abfallverbände beziehen eindeutige Position 1
- Sammlung für den guten Zweck 2
- Österreichischer Frühjahrsputz 2021 2
- Wiedergewinnung 3
- Kosten sparen durch richtige Trennung 4

Diskussion um Einwegpfand- Abfallverbände beziehen eindeutige Position

Die ARGE Abfallverbände unter Präsident Anton Kasser bezieht in der Diskussion über die Erfüllung der Recyclingquoten eindeutige Stellung:

<https://www.youtube.com/watch?v=3k4ARcGp5N8&feature=youtu.be>

Alle kommunalen Abfallverbände sollten im Sinne der Kostenreduktion für die BürgerInnen folgende Aspekte berücksichtigen, die von den Gegnern des Einwegpfandes gefordert werden. Die von der EU geforderten Quoten einer Zielerreichung von 90% PET-Flaschen für ein Recycling im Jahr 2029 ist nur über eine Aussortierung aus dem Restmüll zu erreichen, wenn keine Pfandlösung vorgesehen wird. Das kostet die Kommunen geschätzte 50 Mio€/Jahr. Hinzu kämen die Kosten für ein kürzeres Sammelintervall für Restmüll (1-2 Wochen), denn nur so sei der Restmüll noch sortierbar. Durch die Befreiung von Einwegpfandgegenständen würde außerdem die Menge der achtlos weggeworfenen Abfälle (Littering) zurück gehen. Dadurch könnten man sich wiederum rund 150 Mio. (Litteringkosten) sparen, ganz abgesehen von den Strafzahlungen in Millionenhöhe an die EU, wenn wir die Quoten nicht erreichen.

Olmann Bgm. Franz Sily

Vorwort

Wir haben eine gesetzliche Verpflichtung zur Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, vorgegeben durch die EU. Wir haben aber noch viel mehr eine Verantwortung für den Menschen, seine Gesundheit und das Leben in einer intakten Umwelt. Es ist somit höchste Zeit zu handeln, konkrete Maßnahmen zu setzen und endlose Diskussionen zu beenden. Wir müssen Abfallvermeidung und die Qualität der getrennten Sammlung noch weiter verbessern. Denn die Vorteile von verpflichtenden Mehrwegpausen, einem Einwegpfandsystem und einem erhöhten Recycleinsatz liegen ganz klar auf der Hand. Nicht nur im nachhaltigen, sondern auch im monetären Sinn. Also, packen wir's an!

Ihr Olmann
Bgm. Franz Sily

NEWSLETTER
AWW Deutschlandsberg
02/2021

#Work4Future

Weil wir die Welt retten!

Frag doch mal die Abfall-Checker!

Gerade jetzt nach dieser Pandemie, sehen wir die Probleme der Menschheit sehr klar. Gerade jetzt beschäftigen vor allem die jüngere Generation Probleme wie der Klimawandel, Umweltzerstörung und Plastikverschmutzung umso mehr. Gerade jetzt sind sich Kinder der Probleme sehr bewusst und wollen etwas tun. Dabei wollen wir sie unterstützen!

Zuerst sprechen wir über Motive und Beweggründe, analysieren Ängste und Sorgen rund um die Zukunft. Dann erarbeiten wir Möglichkeiten und Wege aktiv zu werden, selbst zu handeln und andere dazu zu motivieren, auch das Richtige zu tun. Einen Schwerpunkt legen wir dabei auf Abfallvermeidung, richtige Trennung und die Gefährlichkeit von Plastik.

Als Abfall-Checker ausgestattet, sind diese Schülerinnen dann in der Schule, Gemeinde und dahinter unterwegs, um ihre Nachhaltigkeit zu setzen. Ziel soll es sein, Schüler und Schülerinnen in der Gemeinschaft zu bestärken, für ihre Zukunft aufzustehen.

Wir arbeiten mit Klassen oder Schülergruppen (auch altersübergreifend), die daran interessiert sind, als Vorbild zu fungieren und auch andere in der Schule und zuhause zum richtigen Abfalltrennen zu motivieren.

Dieser 3 x 2 UE läuft im Zuge der Nachmittagsbetreuung, Unverbindlicher Übungen etc. durchführbar!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fr. Beatrixe Safran-Schöler unter 0676 6566341 oder Beatrixe.Safran-Schoeler@abfallwirtschaft.at

Das Land Steiermark
Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Abfallwirtschaftsverband Deuts...

Wohn mit alten Batterien und Elektroge...

Seitentransparenz Alle ansehen

Facebook möchte mit diesen Informationen transparenter machen, warum es bei dieser Seite geht. Hier erklärst du mehr zu den Personen, die die Seiten verwalten und Beiträge darin posten.

Seite erstellt: 9. Dezember 2015

Ähnliche Seiten

Eibwandler Theat. Peter Mader gefällt das

Weinlandhof Gangl Sarah Ho gefällt das

Aus unserer Region Marnette Lor gefällt das

Füge dein Unternehmen zu Facebook hinzu

Präsentiere deine Arbeit, erstelle Werbeanzeigen und verbinde dich mit Kunden oder Lieferanten.

Kommen Sie zu uns! Heute besuchten die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Wirtschaft und Ökologie“ den neu eröffneten „Ressourcenpark Sagau“ - eines der modernsten Abf...

AWW Graz-Umgebung, Ulrike Kabosch und 4 weitere Personen



EU-Kreislaufwirtschaftspaket

Maßnahmen zur Zielerreichung im AWW Deutschlandsberg

Auch der AWW DL ist vertraglich verpflichtet, diverse Maßnahmen durchzuführen, um die Sammelmenge und Qualität insbesondere der Kunststoffverpackungen zu erhöhen. Im Bezirk Deutschlandsberg wurden in diesem Jahr folgende Projekte umgesetzt:

1. Optimierung der Verpackungssammlung in Wohnhausanlagen

Durch verstärkte Beratung von Mehrparteienhäusern soll ein höheres Bewusstsein für Abfalltrennung geschaffen werden. Dies soll sich auch bei der Einsparung von Gebühren durch die Reduktion von Restmüllbehältern abzeichnen. Der ehemals fehlgeordnete Verpackungsanteil landet nun in der richtigen Abfalltonne für Verpackung (hpts. Gelbe Tonne / Gelber Sack).



2. Aussortierung von Verpackungsabfall aus Abfallkörben

In den Gemeinden Wies, Eibiswald und Wettmannstätten wurden erste Sammelsysteme für die getrennte Sammlung im öffentlichen Raum angeschafft.



3. Tankstellen

Getrennte Sammlung von Verpackungen bei Tankstellen. Auch hier wurde ein Trennsystem bei drei Tankstellen im Bezirk implementiert.



IMPRESSUM

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
Silke Grubelnik BSc., Erich Prattes, Mag.^a Beatrice Safran-Schöller

Kirchengasse 7
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 5251

awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg